

Industriekaufmann/ -frau



Voraussetzungen

Für die Ausbildung ist mindestens ein guter Realschulabschluss erforderlich, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Eine selbständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Freude an der Arbeit in einem Team sind Eigenschaften, die für die Ausübung dieses Berufes unerlässlich sind.

Aufgabengebiete

Industriekaufleute finden in einem Unternehmen vielfältige Aufgabengebiete. Einsatzmöglichkeiten bieten sich in allen kaufmännischen Abteilungen wie beispielsweise Einkauf, Versand, Marketing oder Rechnungswesen sowie in der kaufmännische Auftragsabwicklung oder der administrativen Unterstützung des Vertriebs.

Einkaufsassistent/in, Versandsachbearbeiter/in, Sachbearbeiter/in Debitorenbuchhaltung oder Vertriebsassistent/in sind nur einige der späteren Berufsbezeichnungen.

Aus- und Weiterbildung

Bereits während der Ausbildung werden Sie durch vielfältige Seminare auf Ihre Aufgaben vorbereitet. PC-Seminare, Telefontraining oder Englisch sind nur einige davon. Selbstverständlich gehört auch die gezielte Prüfungsvorbereitung mit dazu. Die Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/frau bietet ein vielfältiges Angebot an Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten. So ist nach einigen Jahren Berufspraxis z.B. der Abschluss zum/zur Industriefachwirt/in, Bilanzbuchhalter/in oder zum/zur staatlich geprüfte/n Betriebswirt/in möglich.

Dauer

3 Jahre

Verkürzung der Ausbildungszeit

Eine Verkürzung der Ausbildungszeit um ein halbes Jahr ist für Auszubildende möglich, die über das Abitur verfügen.

Bei überdurchschnittlichen Leistungen im Ausbildungsunternehmen und in der Berufsschule kann die Abschlussprüfung um ein halbes Jahr vorgezogen werden.

Kontakt und Beratung

Katharina Preßler
T +49 (0) 61 51 15 31 37 73
k.pressler@schenckprocess.com

Online-Bewerbungen

<http://www.schenckprocess.com/de/karriere-auf-einen-blick/Jobs-und-Karriere/stellenangebote>

Weitere Infos

www.schenckprocess.de

